

5

Tanksäule für Kraftstoffe

Hersteller: VEB Adast, Adamov

6

selbstfahrende Erntemaschine

für Futtermittel SPS 360

Hersteller: VEB Agrostroy, Pelhřimov

Die Abbildungen zeigen Arbeiten von Stefan Malatinec.



Methode. Unterschiedlich sind deshalb die Ergebnisse, die sich in der endgültigen Erzeugnisform widerspiegeln.

Meine eigene Praxis bietet folgendes Bild: Ich erhalte vom Hauptkonstrukteur einen sogenannten Auftragschein, der die konstruktionsbedingten Grundforderungen enthält, von denen ich bei meiner Arbeit ausgehen muß. Im Falle der Gabelstapler betraf das zum Beispiel Spurweite und Radstand, Anordnung der Antriebseinheit, Masseverteilung, Lage des Schwerpunktes, Technologien, Normative usw. Ein Kollektiv von Konstrukteuren erarbeitete zunächst ein Funktionsmodell des Gabelstaplers. Aber bereits hier wurde der Formgestalter einbezogen.

Als Formgestalter entwerfe ich die Gestalt des Erzeugnisses einmal zweidimensional als technische Zeichnung, zum anderen in Form eines dreidimensionalen Modells und – in Zusammenarbeit mit dem Produktionsbetrieb – als Prototyp oder weiteres Funktionsmodell. Ich bin bemüht, das Erzeugnis sowohl in seiner Gesamtheit wie in seinen Details als Einheit zu bewältigen (vom Ganzen zum Detail und, umgekehrt, vom Detail zum Ganzen), weil ich glaube, daß man sich bei der Zusammenarbeit mit anderen nicht mit Entwürfen von Standarddetails, zum Beispiel von Steuerhebeln, der Farbbestimmung usw., begnügen kann. Jedes Detail muß in technologischer Hinsicht wie unter ökonomischem Aspekt durch-

dacht werden. Deshalb versuche ich, die Harmonie des Ganzen und der einzelnen Teile zu erfassen – sowohl zeichnerisch als auch durch räumliche Mittel.

Meine Erfahrung lehrt, daß der formgestalterische Entwurf sowohl ästhetische Werte als auch den systematischen, methodischen Aspekt berücksichtigen muß, der den Gesetzmäßigkeiten des Projektierens insgesamt gerecht wird. Ich bin deshalb voreingenommen gegenüber sogenannten freien Produktzeichnungen (zum Beispiel die Freihandzeichnung oder die Skizze, die nur als Hilfsmittel dienen). Ich glaube, daß ein Herangehen, bei dem die freie Zeichnung überbewertet wird, oft zur Diskreditierung des Entwurfs in der Produktion führt. Wir müssen von der Überzeugung ausgehen, daß auch der Prozeß der Formgestaltung letzten Endes der Projektierungsmethodik insgesamt untergeordnet ist, weil sein Hauptziel die Realisierung in der Produktion bildet. Und das verlangt konkretes Denken, logischen Aufbau und die Möglichkeit breiterer Anwendung.

In der Praxis folgt auf das Funktionsmodell je nach Bedarf entweder ein weiteres oder der Prototyp. Diese Reihe kann ziemlich lang sein. In dieser Hinsicht stimme ich nicht mit der Auffassung überein, daß Analyse und Synthese nur in der Phase des Entwerfens auftreten.

Für die Gabelstapler habe ich Modelle mehrerer Varianten geschaffen.

Einige Modelle dienten nur der Erprobung, und einige waren beinahe übertrieben, fast expressiv angelegt. Aber all das brauchte ich im Prozeß des Suchens nach einer Form, die breiteren Zusammenhängen und dem konstruktiven Ansatz gerecht werden sollte – nämlich eine Baukastenreihe zu schaffen. Man mußte mit ergänzenden und Zusatzeinrichtungen rechnen, die der Grundform der Maschine hinzugefügt wurden. So bildete zum Beispiel der Gabelstapler DVHM 2522 mit Motorantrieb den Grundtyp der Reihe DVHM, von dem in analoger Konzeption weitere Typen abgeleitet wurden, die dann die Grundlage für ein neues Image des Betriebes bildeten.

Im volkseigenen Betrieb DESTA ging es jedoch nicht nur um Gabelstapler. Ich hatte Gelegenheit, auch andere Erzeugnisse zu gestalten. So entstand zum Beispiel DESTAROL, eine Maschine zur Herrichtung und Pflege von Eisflächen in Eisstadien. Der Form nach knüpft sie an die Gabelstapler an und nutzt wieder scharfkantige geometrische Formen; die gestalterische Lösung erfolgte ebenfalls stufenweise. Jedes neue Erzeugnis des volkseigenen Betriebes DESTA ist also eine Variante des Grundtyps. Damit habe ich erreicht, daß sowohl die Reihe der Gabelstapler als auch die übrigen Erzeugnisse einen einheitlichen Firmenstil repräsentieren und eine gemeinsame charakteristische Farbkombination aufweisen.